



Fabian Fries  
**Die Ränder der (Pseudo-)Wissenschaft**  
 Umstrittene Wissenskonzeptionen  
 zwischen Avantgarde und Häresie  
 2021, 258 Seiten  
 broschiert, € 34,95  
 ISBN 978-3-7799-6283-0  
 Auch als  erhältlich

Wissenschaftliches Wissen hat eine eigentümliche Form: Es muss – bildlich gesprochen – nach hinten offen sein für Anschlüsse, nach vorne für Fortschritte, und doch gleichzeitig die Flanken schließen gegenüber falschen Alternativen. Sobald diese alternativen Wissensformen jedoch glaubwürdig versichern können, zumindest potenziell auch die künftigen Formen des wissenschaftlichen Wissens vorwegzunehmen, also »Avantgarde«, nicht »Häresie« zu sein, bekommen sie die Möglichkeit, sich zu institutionalisieren. Die Studie zeichnet die Dynamik dieser Grenzen anhand von drei Beispielen nach.

## Aus dem Inhalt:

**(Pseudo-)Wissenschaft als Gegenstand von Wissenschaft – et vice versa**  
 Wissenschaftstheorie: Die Suche nach dem archimedischen Punkt; „Sozialkonstruktivismus avant la lettre“: Flecks vergleichende Denkforschung

### Zentrum und Peripherie als theoretische Basiselemente

Die Grundzüge von Zentren und Peripherien; Grundbegriffe des Zentrum-Peripherie-Modells: Charisma, Konsens, Konflikt; Zur Operationalisierung des Zentrum-Peripherie-Modells

### „I am part of the club. But on the other hand, I'm a heretic“

#### Rupert Sheldrake und die Hypothese formbildender Verursachung

Die Theorie formbildender Verursachung als Heterodoxie im Zentrum; Zur öffentlichen Rezeption Sheldrakes: Vom Zentrums-Biologen zum peripheren Metaphysiker? „mixed blessing“: Sheldrake als Prototyp des peripheren Wissenschaftlers in der Öffentlichkeit; Katalysatoren des Diskurses: Zur Rolle der „Skeptiker“; Ängstliche Mäuse und kosmologische Theorien: Sheldrake spielt den Kuhn-Joker aus „He must have made it sound scientific or something“: Boundary-Work in der Peripherie

### „Grenzarbeiten an der Nulllinie“: Über Nahtoderfahrungen und Nahtodforschung

Über Nahtoderfahrungen und Nahtodforschung; Zur Institutionalisierung der Nahtodforschung; „Man braucht eine andere Theorie, um das zu verstehen“ – Der Kuhn-Joker, reloaded; Nahtoderfahrungen und Nahtodforschung in der Öffentlichkeit: Zwei Beispiele; Nahtod in Greifswald: Zentrum und Peripherie im Spiegel einer Tagung

### Stimmen aus der Peripherie: Die Instrumentelle Transkommunikation (ITK)

Zur Geschichte der ITK; Die ITK in der Gegenwart: Zu Besuch beim Verein für Transkommunikationsforschung; „Also mit den Tonbandstimmen, das wird nix“: Die Transkommunikation in der äußersten Peripherie

### Fazit: Avantgarde oder Häresie?

Morphische Resonanz, Nahtodforschung, Instrumentelle Transkommunikation: Überblick über drei Wissensfelder; Boundary-Work in Zentrum und Peripherie; Der Kuhn-Joker: Avantgarde durch Häresie



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_\_ Expl. Fabian Fries  
**Die Ränder der (Pseudo-)Wissenschaft**  
 € 34,95; ISBN 978-3-7799-6283-0



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....



Datum/Unterschrift

## Der Autor:

Dr. Fabian Fries ist akademischer Rat am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes setzte er sich mit der Institutionalisierung heterodoxer Wissensbestände auseinander. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Wissens- und Wissenschaftssoziologie, der Kulturosoziologie sowie der Soziologiegeschichte.



### Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330  
 Fax: +49 (0)6201/6007-331  
 E-Mail: medienservice@beltz.de  
 Internet: www.juventa.de